

Förderkonzept Schule Möhlin



Gültig ab	01.08.2020	Dateiname	Förderkonzept Schule Möhlin	Prozessowner	SLK/FB
Ver/Dat	1/Juni 2020	Ablage SP	SP/SL/Förderbereich	Seite	1 von 9



KINDER UND JUGENDLICHE MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN HABEN ANSPRUCH AUF FÖRDERUNG, DIE DEM BESONDEREN BEDARF DES EINZELNEN SCHÜLERS ENTSPRICHT.



DIE FÖRDERUNG IST ZIELORIENTIERT UND SCHÜLERORIENTIERT UND BEZIEHT SICH AUF DAS GESAMTE SPEKTRUM VON DER LEISTUNGSSCHWÄCHE BIS HIN ZUR HOCHBEGABUNG.

Gültig ab	01.08.2020	Dateiname	Förderkonzept Schule Möhlin	Prozessowner	SLK/FB
Ver/Dat	1/Juni 2020	Ablage SP	SP/SL/Förderbereich	Seite	2 von 9

Inhalt

1	Allgemeines.....	4
2	Alternative Lernorte.....	5
3	VM – Individuelle Förderung/Personenbezogene Ressourcen	5
4	Begabtenförderung.....	6
5	Sprachförderung	6
5.1	DaZ-Stützunterricht	6
5.2	DaZ-Intensivunterricht	7
5.3	Englisch Stützunterricht.....	7
6	Förderung in der Kleinklasse.....	7
7	Glossar.....	9

Gültig ab	01.08.2020	Dateiname	Förderkonzept Schule Möhlin	Prozessowner	SLK/FB
Ver/Dat	1/Juni 2020	Ablage SP	SP/SL/Förderbereich	Seite	3 von 9

1 Allgemeines

Alle Schülerinnen und Schüler werden in ihrem Lernen und in ihrer Arbeit unterstützt und individuell gefördert. Wir stellen Positives ins Zentrum und arbeiten in allen Bereichen ressourcenorientiert.

Wir schaffen Voraussetzungen, damit individuelle Lernwege für fachliches und soziales Lernen gefunden und eingeschlagen werden können.

- Unsere Förderung ist schüler- und zielorientiert
- Sie umfasst das ganze Spektrum von Leistungsschwäche bis hin zur Hochbegabung.
- Unsere Förderung ist bedarfsorientiert und geplant.
- Wir fördern Kinder nicht nur individuell, sondern unterstützen auch gezielt ihr Lernen von- und miteinander.
- Um eine gute, solide Grundlage für die gesamte Schulzeit zu schaffen, legen wir Wert auf die frühzeitige Unterstützung der Kinder beginnend in der Kindergartenzeit
- Alle Kinder und Jugendlichen erhalten an unserer Schule die notwendige realistische Unterstützung für eine optimale schulische und soziale Entwicklung.

Die Lektionen, die dem Förderbereich zur Verfügung stehen, berechnen sich aus der Anzahl der Schülerinnen und Schüler und orientieren sich jeweils am Vorjahr. Die Lektionen für die Primarstufe/Kindergarten und die Oberstufe werden getrennt voneinander und in Absprache mit der jeweiligen Schulleitung eingesetzt.

Das vorliegende Förderkonzept regelt den gesamten Förderbereich der Schule Möhlin. Es soll für die beteiligten Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und für die Erziehungsberechtigten transparent und nachvollziehbar sein. Es klärt die Zuständigkeiten und die Prozesse aller Fördermassnahmen sowie die Zusammenarbeit innerhalb der Schule. Das Förderkonzept mit den darin beschriebenen Förderangeboten soll flexibel bleiben, regelmässig evaluiert werden und Veränderungen und Entwicklungen zulassen.

Die Steuerung des Förderbereiches liegt bei der Schulleitung, die das Ressort Förderbereich innehat. Diese ist für die Personalplanung und die Personalführung der SHP zuständig, entscheidet in Absprache mit den entsprechenden Schulleitungen über den Einsatz der zur Verfügung stehenden Ressourcen und sorgt für die Qualitätssicherung und eine periodische Evaluation der angebotenen Fördermassnahmen.

Gültig ab	01.08.2020	Dateiname	Förderkonzept Schule Möhlin	Prozessowner	SLK/FB
Ver/Dat	1/Juni 2020	Ablage SP	SP/SL/Förderbereich	Seite	4 von 9

2 Alternative Lernorte

Alternative Lernorte bieten SuS mit besonderem Förderbedarf Raum und Zeit, sich in einer kleinen Gruppe weiter zu entwickeln. Die Fähigkeiten der SuS stehen im Mittelpunkt.

Kinder mit Interesse an weiterführendem Wissen dürfen mit älteren Kindern lernen oder arbeiten, ebenso wird Kindern mit gesteigertem Bewegungsdrang entgegengekommen. Sie werden in einem gesunden Rhythmus von Lern-, Spiel- und Konzentrationszeit sowohl fachlich als auch sozial gefördert und gefördert.

Die Gestaltung der Gruppenkonstellationen wird unter Berücksichtigung von Alter und Entwicklungsstand der Kinder in Zusammenarbeit von Lehrpersonen, Schulleitung, SHP vorgenommen.

Die verantwortliche Betreuung der SuS kann durch eine LP oder eine SHP erfolgen. Eine Assistentin kann je nach Grösse und Zusammensetzung der Gruppe die LP/SHP unterstützen. Die Zusammenarbeit mit den KLP und FLP und eine transparente Kommunikation muss jederzeit gewährleistet sein.

Die Abklärung und Zuweisung der SuS in einen alternativen Lernort erfolgt nach Information durch die Lehrpersonen über die zuständige Schulleitung der jeweiligen Schuleinheit. Werden zusätzliche Lektionen aus dem Pool benötigt, ist die Absprache mit der ressortverantwortlichen SL erforderlich.

3 VM – Individuelle Förderung/Personenbezogene Ressourcen

Die Ressourcen für die individuelle Förderung eines Schülers/einer Schülerin werden bedürfnisgerecht eingesetzt. Sie bieten SuS mit besonderem Förderbedarf Raum und Zeit, sich individuell weiter zu entwickeln.

Die SHP und/oder Assistenz werden (bei offensichtlichem Bedarf oder nach Abklärung durch den SPD) SuS, die besondere Aufmerksamkeit bzw. Unterstützung benötigen, zur Seite gestellt. Die Förderung kann innerhalb oder ausserhalb des Klassenzimmers stattfinden.

Die SuS sollen möglichst umfassend in ihrem Lernen, Denken und Verhalten gefördert werden. Ziel ist es, die Motivation zu erhöhen und das Selbstwertgefühl zu stärken.

Ebenso findet jeweils pro Semester gemeinsam mit der KLP ein Austausch mit den Eltern statt.

Ein Lernbericht wird im Laufe jeden Schuljahres durch die SHP im LehrerOffice erstellt und mit den Eltern und dem Schüler / der Schülerin gemeinsam mit der KLP besprochen.

Der Antrag und die Zuweisung der Verstärkten Massnahmen erfolgt nach Absprache mit den Eltern über die Meldung der Klassenlehrperson und der zuständigen Schulleitung an die ressortverantwortliche Schulleitung Förderbereich.

Gültig ab	01.08.2020	Dateiname	Förderkonzept Schule Möhlin	Prozessowner	SLK/FB
Ver/Dat	1/Juni 2020	Ablage SP	SP/SL/Förderbereich	Seite	5 von 9

4 Begabtenförderung

Kinder mit besonderen Begabungen oder einem überdurchschnittlichen Leistungsvermögen sind oft durch die normalen Aufgaben gelangweilt oder unterfordert.

Reicht das Angebot an erweiterten Möglichkeiten zu Projekten, Arbeiten und Herausforderungen innerhalb des Unterrichts nicht aus, wird diesen SuS ermöglicht, in speziellen zusätzlichen Angeboten Impulse zu erhalten, d.h. sie besuchen ergänzend zum oder während des regulären Unterrichts ein entsprechendes Förderangebot.

Dabei stehen die individuellen Lernbedürfnisse im Mittelpunkt. Ziel ist es, den Forschungs- und Lern- drang dieser Kinder aufrecht zu erhalten und weiter zu entwickeln. Die Themen der Begabtenförde- rung können sehr vielfältig sein (Robotik, Natur und Technik, Mathematik, Literatur, Gestalten usw.) und orientieren sich an den Bedürfnissen der entsprechenden SuS.

Die Anmeldung und Zuweisung der SuS in die Begabtenförderung erfolgt nach Absprache mit den El- tern durch die Lehrpersonen an die zuständige Schulleitung bis Ende Mai. Diese leitet die Anfrage an die Leitung des Ressorts Förderbereich weiter. Die Entscheidung, ob der angemeldete Schüler die Begabtenförderung besuchen kann, wird gemeinsam mit der verantwortlichen LP bzw. SHP für das jeweilige Förderangebot getroffen.

5 Sprachförderung

5.1 DaZ-Stützunterricht

Kindergarten:

In allen Kindergartenabteilungen findet der DaZ-Unterricht während des regulären Kindergartenunter- richtes statt. Die Kinder werden im Erwerb der Mundart und der deutschen Sprache zusätzlich durch die DaZ-Lehrperson gefördert.

Primarschule:

DaZ ist ein Förderangebot, das Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Muttersprache oder mit Schwierigkeiten im Bereich Sprachverständnis, Spracheinsatz, aktiver und/oder passiver Sprache da- bei unterstützt, dem Unterricht in der Klasse folgen zu können und sprachlich bedingte Rückstände so rasch wie möglich aufzuholen.

Die DaZ-LP setzt gemeinsam mit der KLP, in Absprache mit der zuständigen Schulleitung, Ziele, Akti- vitäten sowie die Dauer des Angebots fest.

Die Zuweisung der SuS erfolgt durch die zuständige Schulleitung. Die benötigten Lektionen orientie- ren sich an den Bedürfnissen der SuS und werden von den Schulleitungen gemeinsam festgelegt.

Gültig ab	01.08.2020	Dateiname	Förderkonzept Schule Möhlin	Prozessowner	SLK/FB
Ver/Dat	1/Juni 2020	Ablage SP	SP/SL/Förderbereich	Seite	6 von 9

5.2 DaZ-Intensivunterricht

DaZ-Unterricht für Kinder aus fremdsprachigen Gebieten:

Kinder, die aus einem fremdsprachigen Land neu in die Schweiz zugezogen sind und über keine oder nur rudimentäre Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen, erhalten für ein Jahr DaZ-Intensivunterricht. Bei Bedarf kann der Zeitraum erweitert werden.

Während einer bestimmten Anzahl Lektionen/Woche werden die SuS durch die DaZ-LP intensiv auf den Unterricht an der Volksschule vorbereitet. Ein Teil der Stunden kann ausserhalb des Unterrichts stattfinden. In diesem Zeitraum sind die SuS im Fach Deutsch, evtl. auch in weiteren Fächern, notenbefreit. Individuelle Lernziele in den anderen Fächern werden jeweils nach Bedarf zu Beginn des Semesters von der KLP und der DaZ-LP festgelegt und im LehrerOffice dokumentiert. Ein Förderbericht im Fach Deutsch (bei Lernzielbefreiung) wird zum Jahresende von der DaZ-LP im LehrerOffice erstellt und dem Zeugnis beigelegt.

Die Zuweisung der SuS erfolgt durch die zuständige Schulleitung. Die benötigten Lektionen orientieren sich an den Bedürfnissen der SuS und werden von den Schulleitungen in Zusammenarbeit mit den Daz-LP gemeinsam festgelegt.

5.3 Englisch Stützunterricht

Bei Zuzug eines Schülers / einer Schülerin aus einem Kanton ohne Frühenglisch erhält der Schüler / die Schülerin zusätzliche Lektionen Englischunterricht.

Ziel ist, den verpassten Lernstoff aufzuholen und somit den Nachteil auszugleichen, der durch den Kantonswechsel entstanden ist.

6 Förderung in der Kleinklasse

Kinder, welche trotz Unterstützungsmassnahmen im Lern- und/oder Sozialbereich in der Regelklasse langfristig stark überfordert sind, werden bedürfnisorientiert in Kleinklassen unterrichtet.

Den Unterricht in den Kleinklassen besuchen in der Regel nicht mehr als zwölf Schülerinnen und Schüler. Kleinklassen gibt es an der Schule Möhlin ab der 2. Primarklasse bis Ende Oberstufe. Die Kleinklassen werden mehrklassig geführt.

Kleinklassen sind eine Chance, Lernschwächen durch den Einsatz individueller Hilfestellungen und kleinen Lerngruppen überbrücken zu können. Der Besuch einer Kleinklasse ist als befristete Fördermassnahme zu verstehen. Ziel bleibt die Wiedereingliederung in die Regelklasse. Um das zu erreichen, wird der Verbleib in der Kleinklasse sowie der Einsatz der angebotenen Fördermassnahmen regelmässig überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Gültig ab	01.08.2020	Dateiname	Förderkonzept Schule Möhlin	Prozessowner	SLK/FB
Ver/Dat	1/Juni 2020	Ablage SP	SP/SL/Förderbereich	Seite	7 von 9

Die Beurteilung in der Kleinklasse kann mittels der Promotionsverordnung und gemäss Lehrplan, aber auch unter Berücksichtigung von individuellen Lernzielen erfolgen.

Um individuelle Lernziele in den Kleinklassen für die jeweiligen SuS festzulegen, diese entsprechend umzusetzen und zu dokumentieren, unterstützt je nach Bedarf die SHP die LP der jeweiligen Kleinklasse. Bei Bedarf ist der zusätzliche Einsatz von Assistenz möglich.

Gültig ab	01.08.2020	Dateiname	Förderkonzept Schule Möhlin	Prozessowner	SLK/FB
Ver/Dat	1/Juni 2020	Ablage SP	SP/SL/Förderbereich	Seite	8 von 9

7 Glossar

SuS	Schülerinnen und Schüler
LP	Lehrperson
KLP	Klassenlehrperson
FLP	Fachlehrperson
SHP	Schulische Heilpädagogik
SL	Schulleitung
VM	Verstärkte Massnahmen
DaZ	Deutsch als Zweitsprache

Gültig ab	01.08.2020	Dateiname	Förderkonzept Schule Möhlin	Prozessowner	SLK/FB
Ver/Dat	1/Juni 2020	Ablage SP	SP/SL/Förderbereich	Seite	9 von 9